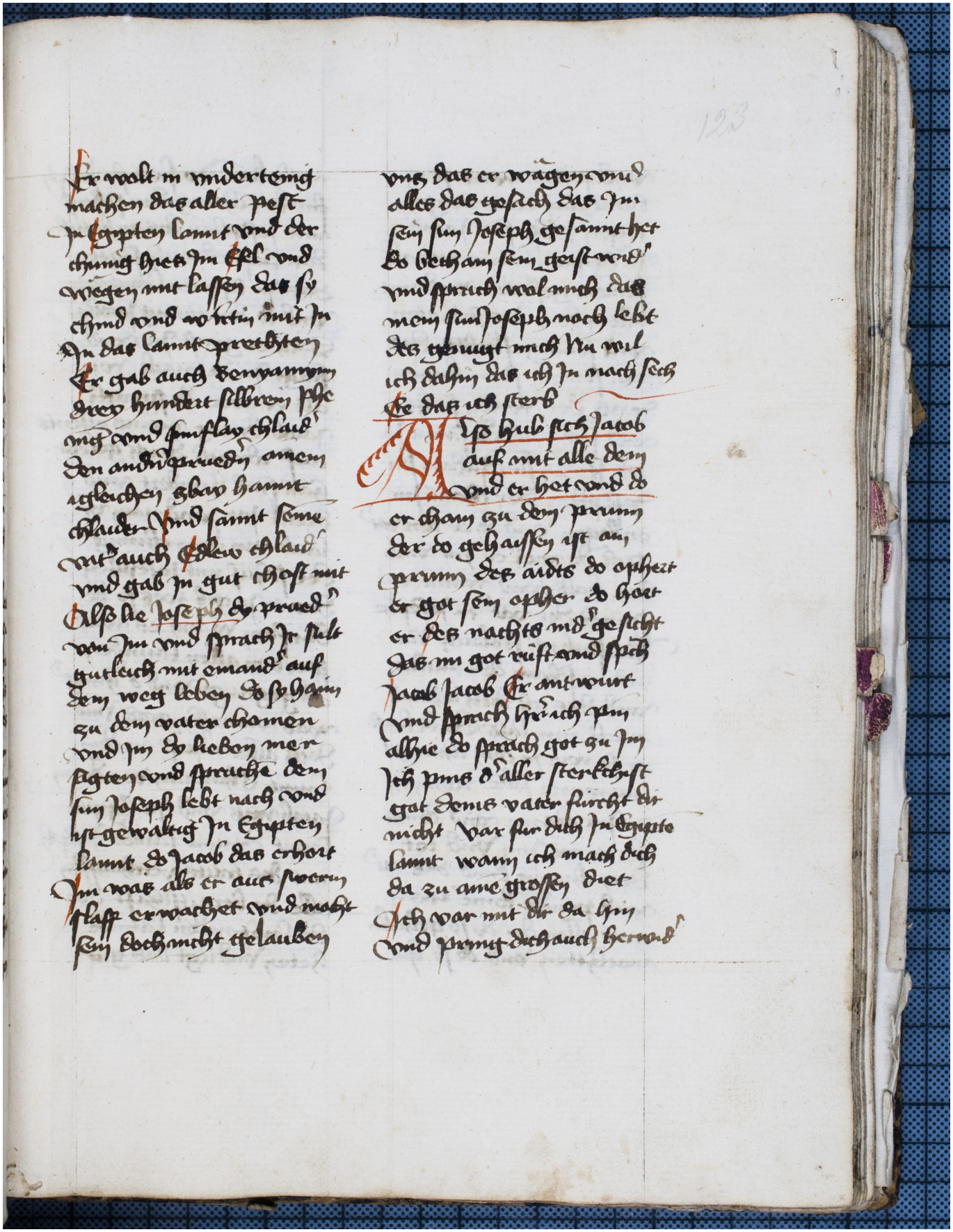
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=32453
Copyright: Schlierbach, Zisterzienserkloster



Er wolt in vndertenig
machen das aller pest
in Egypten lanut vnd der
chunig hiess in esel vnd
wegen mit lassen das sy
chind vnd weib mit in
in das lanut preichten
Er gab auch Benyamyn
drey hundert silbrein phe
nig vnd funflaw chlaid
den andern prueder amen
gleichen zbaw hanut
chlaider vnd sanut seine
mut auch zehen chlaid
vnd gab in gut chost mit
Alsse die Joseph do praed
ten in vnd sprach ir sult
gutleich mit emand auf
dem weg leben do sy hain
zu dem vater chamen
vnd im do lieben mer
sagten vnd sprechen dem
sun Joseph lebt nach vnd
ist gewaltig in Egypten
lanut do Jacob das erhort
im was als er aus seinem
slaff erwachet vnd macht
sein doch nicht gelauben
vnz das er wägen vnd
alles das gesach das im
sein sun Joseph gesanut het
do bekham sein geist wid
vnd sprach wol mich das
mein sun Joseph noch lebt
des genuigt mich Nu wil
ich dahin das ich in nach sech
ehe das ich sterb

Also hub sich Jacob
auf mit alle dem
vnd er het vnd do
er cham zu dem preun
der do gehaussen ist an
preun des aidts do opfert
er got sein opfer do hort
er des nachts vnd gesicht
das im got rift vnd sprch
Jacob Jacob Er antwurt
vnd sprach hie ich pin
allhie do sprach got zu im
ich pins der aller sterkchst
got deins vater fiurcht dir
nicht Var fur dich in Egipto
lanut wann ich mach dich
da zu ainc grossen diet
ich var mit dir da hin
vnd prinig dich auch herwid